



Sammlung Theaterzettel

Phantasien im Bremer Ratskeller

Schuster, Hans

1900-07-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 2. Juli 1900.

99. Vorstellung im Abonnement B.

Pension Schölller.

Schwank in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi und Carl Laufs.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Hecht.	Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Frau Jacobi.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.	Friederike, ihre Tochter	Frl. Breisch.
Ida, } deren Töchter	Frl. Burger.	Eugen Rumpel	Herr Lösch.
Franziska, }	Frl. Fischer.	Gröber, Major a. D.	Herr Eichrodt.
Alfred Klapproth	Herr Steineck.	Jean, ein Bahnstellner	Herr Loberg.
Ernst Kihling, Maler, Alfred's Freund	Herr Weger.	Kellner	Herr Peters.
Fritz Bernhardt	Herr Godeck.	Erster, } Gast	Herr Moser.
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Frau De Lanf.	Zweiter, }	Herr Welde.
Schölller, ehemaliger Musikdirektor	Herr Tietzsch.	Ein Blumenmädchen	Frl. Finte.

Kellner. Gäste.

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in Berlin, der dritte auf dem Gute Klapproth's.

Darauf:

Phantasieen im Bremer Rathskeller.

Phantastisches Tanzbild in einem Aufzuge, frei nach Wils. Hauff und Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Dr. Faustin	Herr Köfert.		Herr Bongard.
Berthold, Aufwärter im Rathskeller	Herr Eichrodt.		Herr Loberg.
Frau Rose.	Frau De Lanf.		Herr Moser.
Bachus	Herr Lösch.	Geister der Apostelfässer	Herr Voigt.
Balthasar, gespenstlicher Kellermeister	Herr Hildebrandt.		Herr Dedert.
Geist des Champagner-Weines	Frl. v. Dänike.		Herr Adolph.
Der steinerne Roland	Herr Godeck.		Herr Sachs.
	Herr Schödl.		Herr Starke II.
Geister der Apostelfässer	Herr Welde.		
	Herr Becker.	Bürger. Studenten. Italiener. Spanier. Ungarn.	
	Herr Peters.	Oesterreicher. Deutsche. Franzosen. Champagne.	

Vorkommende Tänze:

Tanz der **Weingeister.**
Tanz der **Italiener.**
Tanz der **Spanier.**
Tanz der **Ungarn.**

Tanz der **Franzosen.** (Champagne.)
Tanz der **Deutschen.**
Tanz der **Oesterreicher.**

Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike, Frl. Bettlage, den Damen des Ballets, des Chorpersonals und den Kindern der Ballettschule.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reisveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsig im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
Reisveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 "
Reisveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 "	Stehplatz im Parquet	
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 "	Barriere	1.50 "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 "	Gallerie	— .40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.